

Wild Beasts

**Träume nicht dein Leben, leb' deinen Traum! - Für die Freiheit
lohnt es sich zu kämpfen!**

Von jakey-lynn

Prolog: Der Anfang einer Geschichte

Hey! Dies ist meine (eigentlich) zweite One Piece FF. (die erste hab ich noch nicht ganz veröffentlicht ^^) Ich hoffe, dass sie euch gefällt und ihr mir Kommentare hinterlässt ob ich vllt was verbessern kann, Fehler etc.

nun ja, Viel Spaß beim Lesen! XD

Piece (Y) Jakey ;D

Prolog - Der Anfang einer Geschichte

Ich sage nicht, dass ich das gerne tu oder mich von irgendwem zwingen lasse. Nur damit das klar ist, ich tue das aus freien Stücken heraus! Niemand kann mich zu was verpflichten, das ich nicht will. Vielleicht komme ich deshalb oft arrogant und herzlos rüber, aber ich bin weder das eine, noch das andere. Ich lasse mir absolut nichts gefallen und gehe oft auf Dinge ein, die halbsbrecherisch und verdammt gefährlich sind. Dennoch handle ich überlegt und lasse mich auf nichts ein, was ich nicht genauestens durchdacht hab. Durch meine etwas kalte Art, hab ich mir schon viele Feinde gemacht. Niemand wollte bisher mein Freund sein. Deshalb bin ich noch lange nicht einsam! Alle behandeln mich, als sei ich ein wildes Tier, vor dem man sich fürchten muss. Gut, ich gebe zu, ich kämpfe verbissen um meine Freiheit und hasse nichts mehr, wenn man versucht mich einzuengen und in einen Käfig zu sperren. Oftmals fahre ich die Krallen aus und beiße zurück. Mich kriegt so schnell niemand klein. Obwohl ich bisher immer gut allein zurecht gekommen bin, beschützte ich die Schwächeren und die, die mir was bedeuteten. Niemals würde ich eine Beleidigung auf mir sitzen lassen. Das mich meine selbstlose, kämpferische Art genau in eine missliche Lage und einen, mir ungewohnten, Lebensabschnitt bringen würde, war mir damals noch lange nicht klar. Lange Zeit habe ich kämpfen müssen, um das zu erreichen, was ich mir sehnlichst wünschte. Außer mir kannte niemand meine Träume und innigsten Wünsche. Auch wenn es ewig dauern würde, würde mich niemand aufhalten können, meine Ziele zu erreichen. Ich rede von Freundschaft, Verrat, Vertrauen, Rage, Enttäuschung und Liebe. Alles Gefühle, die anhand ihrer Stärke die

Welt beherrschen. Sie werden eine überaus große Rolle in meiner Geschichte spielen, die ich euch erzählen will. Hört mir aufmerksam zu und merkt sie euch gut, denn ich werde mich nicht wiederholen. Unterbrechungen sind nicht erlaubt. Es sei denn, ihr wollt meine Stärke zu spüren bekommen. Also setzt euch und lauscht. Ich entführe euch nun in meine Welt und beginne mit meiner Geschichte.